



Gemeinde

gesunde
gemeinde 

Maria Rain

Abs: Gemeinde Maria Rain, 9161 Maria Rain

An die
BewohnerInnen
in Guntschach
9161 Maria Rain

Information

GKZ: 20417
Zahl: A-2022-1147-00898

Datum: Dienstag, 14. November 2023
Seite: 1 von 3

Kontaktdaten

SB/Abt: **Thomas Schurian**
Tel: **71**
Mail: maria-rain@ktn.gde.at

Guntschacher Newsletter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Guntschach,

Als erstes möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Finanzierung des 2,9 Millionen Euro-Projekts durch gemeinsame Anstrengungen von Bund, Land und der Gemeinde gesichert ist. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2023 sichergestellt und nach Vorliegen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Finanzierungsplans die Zusicherung zur Kostentragung an die Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) übermittelt. Somit konnte der Startschuss für das Projekt erfolgen.

Allgemeines:

Im Zuge der letzten Baubesprechung wurde die Einbaufläche und der Abtragbereich („Hemmafelsen“) begangen. Zudem wurden die bisherigen Arbeiten und der weitere Projektfahrplan besprochen.

Stand der Arbeiten

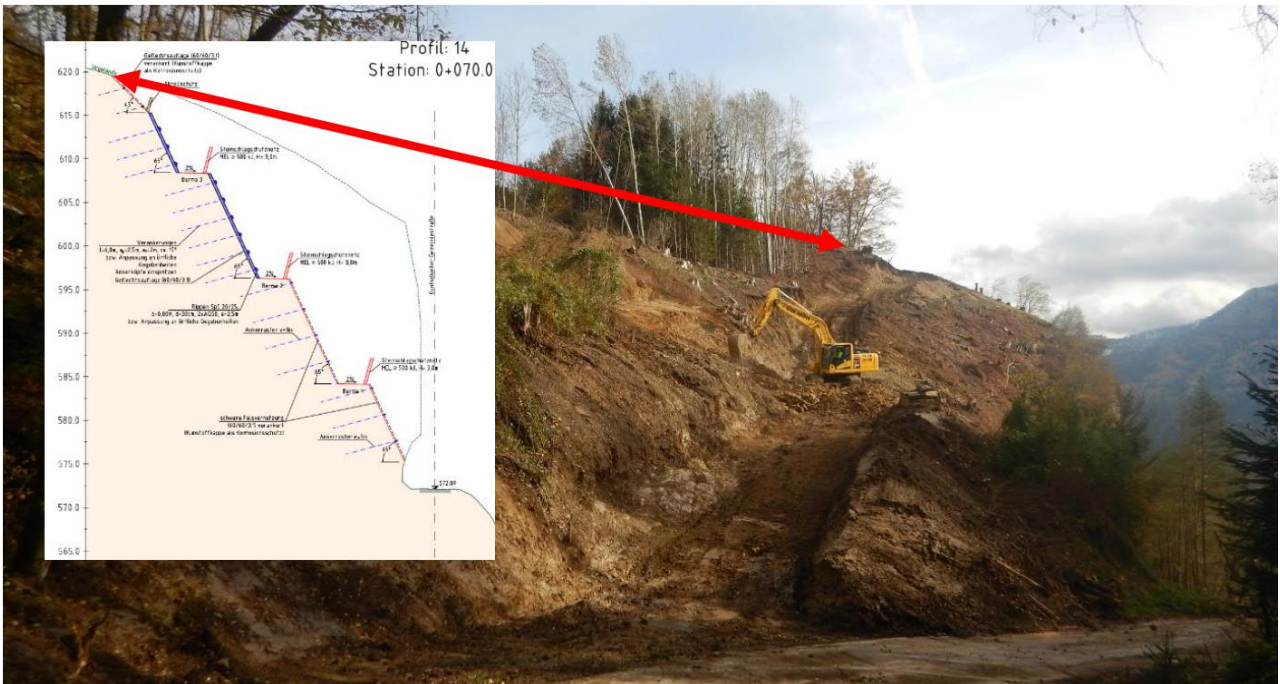
Einbaufläche:

Im Bereich der Zuwegung zur Einbaufläche parallel zur L101 haben aufgrund des schlechten Wetters in KW 45 keine Arbeiten stattfinden können.

Auf der Einbaufläche wurde damit begonnen, die Humusschicht abzutragen und in Form von Mieten zwischenzulagern. Derzeit wurden im Bereich der Einbauflächensohle zwei Humusmieten hergestellt, die in weiterer Folge in die westlich angrenzenden Grundstücke verlagert werden sollen.

Sanierungsabtrag „Hemmafelsen“

Die Baustraße ist im Abtragbereich auf voller Länge hergestellt. Aufgrund des vielen Niederschlags wurden die bisherigen Erdarbeiten stark erschwert.



Es wurde damit begonnen im obersten Abtragbereich die Lockergesteinsbedeckung und den oberflächennahen Felsen abzutragen. Die Aushubsole befindet sich derzeit ca. 5 m oberhalb der Berme Nr. 3 (oberste Berme).



Ausblick:

- Die Arbeiten an der Zuwegung zur Einbaufäche und der Baustraße in den Abtragbereich werden fortgesetzt. Für letztere wird im unteren Bereich eine Rampe errichtet, um die

Neigung der Baustraße zu reduzieren. Die Zuwegung zur Einbaufläche soll mit Konglomerat-Material aus dem Abtrag befestigt werden.

- Der Aushub oberhalb der Berme Nr. 3 (oberste Berme) wird fortgesetzt. Sobald der Abtrag bis auf Niveau Berme Nr. 3 hergestellt wurde, beginnt die Fa. Felbermayr die darüberliegende 1:1 Böschung und die erste Abtragebene plangemäß zu sichern.
- Die Einbaufläche wird weiter vorbereitet (abziehen Humus und seitliche Lagerung, Abtreppen Aufstandsfläche etc.).
- In der KW 46/47 soll die Guntschacher Gemeindestraße durch das Aufschütten eines großvolumigen Riegels endgültig für den Anrainerverkehr unpassierbar gemacht werden.

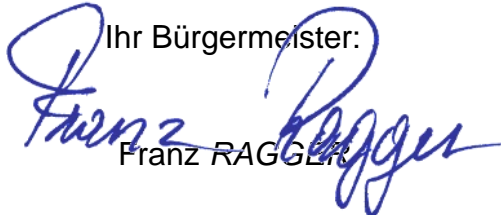
Hinsichtlich der Fragen bezüglich der Fertigstellung mit 15.12. wird unsererseits immer wieder darauf hingewiesen, wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, so streben wir eine, wenn auch eingeschränkte, Befahrbarkeit der Guntschacher Straße bis zu den Weihnachtsferien an. Dies ist aber von vielen Faktoren allem voran dem Wetter, abhängig.

In jüngster Zeit gab es mehrere Starkregenereignisse mit Überflutungen und immensen Regenmengen, welche lt. Aussage der örtlichen Bauaufsicht die Arbeiten sehr stark beeinträchtigt haben.

Trotzdem setzen die Beteiligten alles daran, so rasch als möglich die Guntschacher Straße, zumindest eingeschränkt, wieder befahrbar zu machen. Die Menge von rund 25.000m³ Material und die beengten Verhältnisse lassen es zu, maximal 200m³/d Felsmaterial abzutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister:


Franz RAGGLER